

Sonntag, 25.09.2016  
5.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

# SSV Waldorf will Anschluss zum Spitzenduo halten

Kreisliga B Staffel 1 | Heimaufgabe gegen SV Pfrondorf/Mindersbach / SF Emmingen fahren nach Überberg

■ Von Dennis Breisinger

Der TSV Altensteig steht vor dem 5. Spieltag der Kreisliga B, Staffel 1, ungeschlagen auf Tabellenplatz eins. Dort werden die Kicker aus dem Nagoldtal wohl auch am späteren Sonntagnachmittag stehen, denn der Ligaprimus ist zu Gast beim Schlusslicht Altay Nagold.

Eine Menge Spannung verspricht das Duell zwischen dem Aufstiegsanwärter SG Ebhausen/Rotfelden und der SG Rohrdorf/Iselshausen, die aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz steht.

**SKV Altay Nagold – TSV Altensteig.** Null Punkte und 0:19 Tore stehen für die Nagolder derzeit zu Buche. Beim 0:4 in Überberg konnten die Türken zuletzt eine noch weit aus klarere Niederlage vermeiden und präsentierten sich auf und neben dem Platz als äußerst faire Sportsmänner. Es ist durchaus möglich, dass auch nach der Partie gegen den Spitzenreiter Altensteig vorne weiter die Null steht. Dass einige weitere Gegentore dazu kommen werden, lässt sich gegen den Aufstiegsan-

wärter wohl kaum vermeiden. Die Gäste jedenfalls streben einen deutlichen Sieg an – wie deutlich, das wird sich am Sonntag zeigen.

**SV Überberg – SF Emmingen.** Die Überberger Offensive hat sich bereits warm geschossen und verfügt zusammen mit dem VfB Effringen über die bislang erfolgreichste Angriffsabteilung der Liga. Auf die Abwehr der Sportfreunde wartet wohl eine Menge Arbeit, doch im bisherigen Saisonverlauf zeigte sich die Emminger Defensive im Großen und Ganzen sehr stabil. Erst sechs Tore musste der Tabellenvierte hinnehmen. Die Nagolder Vorstädter zählen im bisherigen Saisonverlauf zweifellos zu den positiven Überraschungen.

**SG Ebhausen/Rotfelden – SG Rohrdorf/Iselshausen.** Beide Teams sind gut gestartet. In Ebhausen will man allerdings mehr, als nur in der oberen Tabellenhälfte mitspielen. Die SG-Kicker zählen zu den Titelanwärtern und wollen in dieser Saison ihrem Anspruch auch gerecht werden. Die jüngste 1:2-Pleite in Emmingen war in dieser Hinsicht zu-



Christoph Girrba, SV Überberg. Foto: Wasserbauer

mindest ein kleinerer Rückschlag. Jetzt gilt es natürlich, eine weitere Niederlage zu vermeiden. Die SG Rohrdorf/Iselshausen kommt mit dem Rückenwind eines 3:1-Erfolgs gegen den VfR Beihingen

zum Spiel auf dem Sportgelände in Rotfelden.

**SSV Walddorf – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Drei Siege aus den ersten vier Begegnungen, beim Tabellendritten SSV Walddorf darf zumindest von einem gelungenen Saisonstart gesprochen werden. Jetzt wollen die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadteil ihren guten Lauf nutzen, um gegen den Tabellensiebten aus Pfrondorf nachzulegen. Die Gäste, aktuell Tabellensiebter, stehen vor einer richtungweisenden Begegnung. Mit einem Sieg in Walddorf könnte das Team von SVP-Trainer Patrick Brassat möglicherweise gleich mehrere Plätze nach vorne rücken.

**Spvgg Oberschwandorf – SF Spielberg.** Der Tabellenachte trifft auf den Tabellenneunten. Beide haben aktuell sechs Punkte auf dem Konto. In den vergangenen vier Begegnungen ging es mit Ausnahme des Oberschwandorfer 4:0-Heimsiegs im März 2015 immer äußerst knapp zu.

**Spvgg Berneck/Zwerenberg – VfB Effringen.** Noch läuft es nicht bei den Berneckern. Mit Ausnahme des 2:0-Sieges in

Ettmannsweiler setzte es im bisherigen Saisonverlauf nur Niederlagen mit mindestens drei Toren Differenz. Gegen die Efringer droht die nächste Niederlage. Der A-Liga-Absteiger aus Efringen erreichte zuletzt gegen den TSV Altensteig eine Punkteteilung und präsentierte sich zuvor beim 8:0 gegen Altay Nagold in Torlaune. Alles andere als ein Sieg der Gäste, die sich in den kommenden Wochen in der Tabelle deutlich nach oben orientieren wollen, wäre eine Überraschung.

**VfR Beihingen – SV Ettmannsweiler.** Drei Punkte nach vier Spieltagen, in Beihingen hat man sich den Saisonstart so nicht vorgestellt. Die Mannschaft ist noch nicht ins Rollen gekommen. Jetzt kommt der SV Ettmannsweiler, der bislang gänzlich leer ausgegangen ist. Dabei hat sich das Team aus der Simmersfelder Teilgemeinde gar nicht so schlecht präsentiert. Alle vier Niederlagen sind relativ knapp ausgefallen. Vor allem die Offensive bereitet dem SV Ettmannsweiler Kopfzerbrechen, nur zweimal netzte die eigene Vordermannschaft ein.